

Kraft tanken auf dem Energieplatz Elixhausen



Nach gründlicher Planung und Vorbereitung ist nun der Energieplatz Elixhausen am Schulweg Wirklichkeit geworden. Er wurde nach einer Idee von Dr. Werner Mayer mit einer Arbeitsgemeinschaft zertifizierter Radiästheten untersucht und gestaltet. Insgesamt fünf Punkte wurden mit ausgewählten Granitsteinen aus der Gegend von Freistadt markiert.

Die Steine verstärken die an den fünf Kraftorten des Platzes vorhandene natürliche Geoenergie. Realisiert wurde der

Energieplatz im Rahmen des Generationendorfprojekts „Kunst im öffentlichen Raum“.



Ein spiralförmig angelegter Weg führt den Besucher zu den unterschiedlich wirkenden Energiepunkten. Der Begehungsweg endet schließlich im Mittelpunkt des Energieplatzes bei einem Granitstein, der sehr starke spirituelle Energie aussendet. Eine Informationstafel beim Zugang beschreibt die energetische Wirkung der einzelnen Punkte und gibt Anleitungen zur Benützung des Platzes. Einige Holzbänke laden schließlich zum Verweilen im Energiefeld des Kraftplatzes mit Blick auf die eindrucksvolle Kulisse des Untersberges ein.



„Gleichgültig, ob man an die Kraft und Wirkung von Geoenergie glaubt und für diese auch empfänglich ist: der neu angelegte Platz bietet allen Elixhausenerinnen und Elixhausenern die Möglichkeit, für einen kurzen Moment die Schnelllebigkeit und Hektik der heutigen Gesellschaft im Umfeld unserer wunderschönen Natur hinter sich zu lassen und inne zu halten“, so Bürgermeister Markus Kurcz anlässlich der offiziellen Eröffnung am 30. Juni 2008.

Unter fachkundiger Anleitung von Initiator Dr. Werner Mayer (Vierter von links) wurde die Bevölkerung anlässlich der Eröffnung in die Benützung und Wirkung des Energieplatzes eingewiesen.